

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)⁴⁾

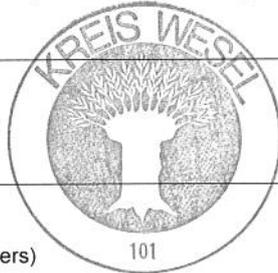
Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die/der Unterzeichner/in persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede/r Wahlberechtigte darf mit ihrer/seiner Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. **Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108 d i. v. m. § 107 a des Strafgesetzbuches strafbar.**

Ausgegeben

Wesel, den 22.3.2012

(Ort, Datum)

(Dienstsiegel des Kreiswahlleiters)



Der Kreiswahlleiter des Kreises Wesel
Im Auftrag

(Unterschrift)

Unterstützungsunterschrift für einen Kreiswahlvorschlag

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag
der **Piratenpartei**

(Name der Partei oder Wählergruppe und ggf. ihre Kurzbezeichnung oder Kennwort bei parteiloser Bewerberin/parteilosem Bewerber)

für die Landtagswahl am / im Jahr **13.5.2012**⁵⁾

in dem **Lobnig, Jochen, Krefelder Str. 31, 47506 Neukirchen-Vluyn**

(Familienname, Vorname, Wohnort)

als Bewerber/in im Wahlkreis **59 Wesel IV** benannt ist.

(Nummer und Name)

Nachstehende Angaben sind **vollständig** und **deutlich lesbar** von der/dem Unterzeichnenden **persönlich und handschriftlich** auszufüllen¹⁾

Familienname:

Vornamen:

Geburtsdatum:

Anschrift (Hauptwohnung)²⁾

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.³⁾⁵⁾

(Ort, Datum)

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

**Nicht von der/dem Unterzeichnenden auszufüllen
Bescheinigung des Wahlrechts**²⁾³⁾

Der/Die vorstehende Unterzeichnende ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Im Zeitpunkt der Unterzeichnung erfüllt(e) er/sie die sonstigen Voraussetzungen des § 1 Landeswahlgesetz, ist (war) im Wahlkreis wahlberechtigt (§ 19 Abs. 2 Satz 3 Landeswahlgesetz) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§ 2 Landeswahlgesetz).

(Ort, Datum)

(Unterschrift Die/Der [Ober-]Bürgermeister/in)

(Dienstsiegel)